



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

2. ... Der Auffopfferung deiner selbst.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

statte mir keinen eigenthumb mei-  
ner: befige mich allein: Gebrauch alle  
meine kräfte / sinn / glider nach deio  
nem wol gefallen.

Vnd bistu mit mir nit begnüget /  
nimb darzu dich selbst / dein Fleisch  
vnd blut / dein Menschheit vnd Gott-  
heit / welche nunmehr mein seind.  
Nimb darzu alles lob / danck / vera-  
diensten deiner allerheiligsten Mut-  
ter / vnd aller Heiligen: mit welchen  
ich das meine vereinige.

O mein Jesu / verschmähe mein  
armuth nit / vnd nimb für lieb / an als  
wenn ich dein lieb / Amen.

§. II. In der auffopfferung deiner  
selbsten.

In allem wol gefallen deines Geliebten /  
vnd erbiere dich von seiner hand anzu-  
nehmen / alles woz er dir werde zuschickē.

O Mein allergütigster Jesu / du  
hast dich mir ganz gebē: hast dir  
nichts

nichts vorbehalten / dein Gottheit / dein Leib und Seele /  
 dein Fleisch vnd Blut: all dein haer vnd haer /  
 vnd gut: alle deine verdiensten / gabst du tausen  
 vnd gnaden: Hast dich auff die beise / es sein  
 weiß geben: zum Gefellen / durch dein thaten  
 Menschwerdung: zum werth / durch dein schuldi  
 deinen Todt; zur Speiß / durch dein So  
 H. Sacrament; du hast dich nicht soll  
 Wegerbotten / wann ich sicher nicht thun wil  
 wil: zum Lehrmeister wann ich nicht hab  
 glauben wil: zum Leben wann ich nicht wil  
 Todt meiden wil.

Dieses nun / Mein Jesu / vergelt was in  
 wollen / was wäre es anders / als die / vnd  
 vnd deine Gaben gering schätze / Meiner  
 Nichts vergelten / was were es nicht mein  
 auch anders / als dich vnd deine / Wil  
 ben gar verachten? Was raths nichts k  
 geliebter? Ich kan nit vergelten / dich / vn  
 vnd wil nit vnd anckbar sein. / ber blin

Hette ich so viel Leiber als Sonnen / angen r  
 körn

Gottheit könnlein am Meer seind / so viel See-  
 und Seelen / als augenblich in der zeit seind /  
 dein haubt vnd könt sie dir alle stunden hundert-  
 n / gabe tausentmahl auffopfferen / was soll  
 ff die be- es sein in vergleichung deiner wol-  
 rch dein thaten? Bekenne gern / bin dir so viel  
 eth / dir schuldig / wie vil du selbsten werth bist.  
 durch die So wilstu gleichwol / mein Jesu /  
 dich mich soll danckbar sein : Ey dan / wil  
 cher re- thun was dir begehrest / wil geben was  
 n ich mich hab: Ich opffere dir auff mich selb-  
 an ich wiffen / vnd alles was ich bin / hab / vnd  
 vermag. Ich vbergebe dir gänglich /  
 / vergelt was in mir das beste ist / dir das lieb-  
 s / als die / vnd welches allein mein eigen ist /  
 z schenken Meinen freyen willen; der soll fortan  
 vere es mit mein sonder dein sein.

d dein Bil dan fortan nichts gedenccken /  
 aths nichts lieben / nichts begehren / als  
 elten / mich / vnd was dir gefällig ist : wil lie-  
 n. ber blind sein / als sehen was deinen  
 als G- augen mißfällt. Lieber stumm sein als

B 2 reden /

reden / was du nit gern hörest. Lieber  
 sein herz haben / als dich nit lieben.  
 Lieber todt sein / als dir nit leben.

Zeige nun mein Jesu / daß dir die  
 mein erbieten gefalle / vnd besitze mich  
 ganz vnd gar / vnd verleyhe daß ich  
 niemahlen wider mein eigen werde  
 sondern du mein / vnd ich dein in E-  
 wigkeit verbleibe / Amen.

§. III. In der Bitt:

Vnd begehre von Ihm alles was dir son-  
 derlich an leib / vnd seel vonnöthen ist.  
 Führe ihn herumß in deinem hertzen  
 vnd zeige ihm alle deine gebrechen vnd  
 krankheiten / vnd gebrauch etwa die  
 wort Marthæ / vnd Magdalenz.

Siehe den du lieb hast der ist krank.  
 Halt ihm auch für / was dir sonderlich an-  
 gelegen ist : vnd vertrau gänzlich der  
 sich selbst geben hat / werde nichts an-  
 ders abschlagen / wo fern es nur zu sei-  
 ner ehren / vnd deiner vollkommen-  
 heit / oder seligkeit dienlich ist.

D mein